

## Windkraft in Gefahr? Wagenfeld kündigt Klage-Rückzug an!

Die WWSE zieht ihre Klage gegen den Flächennutzungsplan in Wagenfeld zurück, während neue Windkraftprojekte geplant werden.

**Wagenfeld, Deutschland** - Die Ruhe im Windenergie-Projekt in Wagenfeld ist nach einem juristischen Zwist wiederhergestellt. Die Wagenfelder Windenergie Projektentwicklungsgesellschaft (WWSE) hat ihre Klage gegen die Gemeinde zurückgezogen, was für alle Beteiligten eine positive Entwicklung darstellt. Der Normenkontrollantrag zur Überprüfung des Flächennutzungsplans wurde eingestellt, wie Bürgermeister Matthias Kreye bestätigte. Das Obergericht Lüneburg hat das Normenkontrollverfahren demnach offiziell eingestellt.

Die WWSE sieht sich nun in der Lage, in einem speziell dafür vorgesehenen Sondergebiet insgesamt sieben Windkraftanlagen zu errichten. Zuvor hatte das Unternehmen angestrebt, zusätzliche Anlagen zu bauen und die Wirksamkeit des Flächennutzungsplans überprüfen zu lassen. Bürgermeister Kreye hat jedoch betont, dass er zuversichtlich war, dass der Flächennutzungsplan einer Überprüfung standgehalten hätte.

### Fortsetzung der Windkraftplanung

Christian Oberbeck, Geschäftsführer der WWSE, erklärte, dass die Rücknahme des Normenkontrollantrags auch strategische Gründe hat: „Wir möchten in anderen Themen vorankommen.“ Das Unternehmen plant, die verbleibenden Flächen im Konsens

mit der Gemeinde weiterzuentwickeln und wird dazu das Gespräch suchen. Dabei handelt es sich jedoch um Projekte, die nicht in die Bereiche Energieerzeugung durch Windkraft oder Photovoltaik fallen.

In der Gemeinde Wagenfeld wurde die Entwicklung von Windkraftprojekten in den letzten Jahren vorangetrieben. Laut den aktuellen Entwicklungen werden im Rahmen der 51. Flächennutzungsplanänderung Vorrangflächen für Windenergienutzung ausgewiesen. Ziel ist eine gezielte Errichtung von Windenergieanlagen an verträglichen Standorten, um möglicherweise auftretende Nachbarschaftskonflikte zu vermeiden.

## **Verfahrensablauf und Ausblick**

Der Zeitplan für die Flächennutzungsplanänderung ist in mehreren Schritten festgelegt. Die ersten Schritte umfassen einen Aufstellungsbeschluss vom 04. Oktober 2022 und eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, die bereits im Jahr 2023 durchgeführt wurde. Insgesamt sind mehrere Phasen bis zu einem endgültigen Feststellungsbeschluss am 12. Dezember 2023 geplant, gefolgt von dem Inkrafttreten am 29. Januar 2024.

Die Kirchdorfer Windenergie Projektierungsgesellschaft hat indes ein Normenkontrollverfahren zur Änderung des Flächennutzungsplans der Samtgemeinde beantragt, welches weiterhin läuft. Diese Fortschritte zeigen die Dynamik und den anhaltenden Fokus der Gemeinde auf die Entwicklung der Windenergie, die seit 2010 unter Berücksichtigung technischer, rechtlicher und energiepolitischer Rahmenbedingungen stetig vorangetrieben wird.

Für mehr Informationen zur Planung und Genehmigung von Windenergie in Deutschland kann das Hintergrundpapier des **Bundesverbandes WindEnergie e.V.** konsultiert werden.

Die aktuellen Entwicklungen in Wagenfeld zeigen, dass der

Ausbau von Windenergieanlagen nicht nur technisch, sondern auch durch einen Dialog mit der Gemeinde nachhaltig gestaltet werden kann, um die Akzeptanz zu fördern und Konflikte zu vermeiden.

Für weitere Details können die Informationen auf den Webseiten von **Kreiszeitung** sowie **Wagenfeld.de** aufgerufen werden.

Details	
<b>Vorfall</b>	Sonstiges
<b>Ort</b>	Wagenfeld, Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.kreiszeitung.de">www.kreiszeitung.de</a></li><li>• <a href="http://www.wagenfeld.de">www.wagenfeld.de</a></li><li>• <a href="http://www.windindustrie-in-deutschland.de">www.windindustrie-in-deutschland.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**